

129

Seit Stunden beobachtet der Tankwart einen Mann, der sich ständig bei den Zapfsäulen aufhält und offensichtlich auf etwas wartet. Schließlich fragt er ihn: „Warum stehen Sie die ganze Zeit hier?“ Der Mann macht ein gequältes Gesicht und erklärt standhaft: „Ich will mir das Rauchen abgewöhnen!“

130

Ein Kleinwagen, über und über mit Blumen bemalt, hält an der Tankstelle. „Was darf es denn sein?“, fragt der Tankwart höflich. „Benzin oder Wasser für die Blumen?“

131

Der Chef zum Angestellten: „Nanu, Sie sind aber heute viel früher als sonst im Büro.“ „Stimmt. Mein Auto ist in der Werkstatt, da bin ich mal zu Fuß gegangen!“

132

Schild in einem Taxi. Lieber Fahrgast, bitte bedenken Sie: Wollen Sie lieber fünfzig fahren und achtzig werden – oder umgekehrt?

133

Ein Mann steigt ins Taxi. „Bitte, fahren Sie mich rasch zum Flughafen. Ich muss die Zwei-Uhr-Maschine erreichen.“ „Das geht nicht,“ sagt der Taxifahrer, „die Linienmaschinen sind immer pünktlich.“ Der Fahrgast: „Heute werde ich die Maschine erreichen. Ich bin der Pilot.“

134

Ein Fahrgast will vom Taxifahrer, der ein Mercedes fährt, wissen: „Wozu brauchen Sie denn diesen Stern auf dem Kühler?“ „Mit dem,“ sagt der Taxifahrer, „ziele ich auf Fußgänger, die die Straße überqueren.“ Wenig später humpelt direkt vor dem Wagen ein alter Mann bei Rot über den Fußgängerweg. Der Fahrer weicht haarscharf aus, vernimmt aber plötzlich einen heftigen Schlag. Stolz ruft der Fahrgast vom Rücksitz: „Wenn ich nicht die Tür aufgemacht hätte, dann hätten wir den Opa nicht gekriegt!“

135

Kurt kommt mit einem blauen Auge nach Hause. „Wie siehst du denn aus!“, ruft Mutti. „Habt ihr euch geprügelt?“ „Ja, so ein Idiot hat mich angegriffen.“ „Und würdest du ihn wiedererkennen?“ „Ja klar. Ich habe ja sein rechtes Ohr in der Hosentasche!“

136

„Stell dir vor, mein Bruder ist von einem zwanzig Meter hohen Baum gefallen,“ erzählt Egon. „Was, da muss er sich aber schwer verletzt haben,“ antwortet Peter. „Aber nein. Er war ja erst einen halben Meter geklettert!“

137

Sieben Uhr am Morgen. Der Boß der Texasbar schlummert in seinem Bett. Da klingelt das Telefon: „Wann...wann macht die Bar auf?“ fragt einer am anderen Ende der Leitung. „Heute Abend, du Idiot!“, brüllt der Boß und knallt den Hörer hin. Nach einer Stunde läutet es wieder. „W... w... wann macht die Bar auf?“, fragt der andere wieder. „Ja, verdammt noch mal! Heute Abend!“, brüllt der Boß und hängt den Hörer ein. Dann versucht er nochmals einzuschlafen. Aber gegen Mittag klingelt das Telefon wieder. Dann kommt nur noch ein Röcheln aus der Leitung: „Wann macht ihr auf?“ „Mann, bist du wahnsinnig! Heute Abend! – Und außerdem kommen Besoffene bei mir überhaupt nicht rein.“ „W...wieso r... rein? Ich will hier raus!“

138

In der Pause hat Charlie eine gute Idee: „Wer jetzt das dümmste Gesicht machen kann, der hat gewonnen. Kapiert?“ Alle geben sich die größte Mühe und verrenken sich ihre Gesichtszüge. Schon nach kurzer Zeit ist man sich einig. „Hugo ist der Sieger!“ Aber Hugo brummt: „Ich habe doch gar nicht mitgespielt! Ich sehe so aus!“

139

Zwei Mütter unterhalten sich. „Meine Heidi erzählt zu hause überhaupt nichts von der Schule. Ich finde das sehr unangenehm.“ „Seien Sie nur froh,“ sagt die andere. „Jutta erzählt mir alles. Seitdem kann ich keine Nacht mehr ein Auge zutun.“

140

Jupp kommt von der Schule nach Hause. Sein Vater fragt: „Was habt ihr heute gehabt?“ „Chemie!“ „Und was habt ihr gelernt?“ „Wie man Sprengstoff herstellt.“ „Und was habt ihr morgen in der Schule?“ „In welcher Schule?“

141

Ein Cowboy kommt in ein Saloon und wundert sich: „Warum habt ihr hier überall Sägespäne gestreut?“ „Das sind keine Sägespäne. Das sind die Möbel von gestern Abend.“

142

Zwei männliche Seelen unterhalten sich im Himmel. „Sag mal, wie bist du eigentlich gestorben?“, fragt die eine. „Ja, ich hatte erfahren, dass meine Frau einen Freund bei sich hatte. Da bin ich sofort nach Hause gerast, aber der Kerl war nicht da. Das hat mich so aufgeregt, dass ich den Kühlschrank aus dem Fenster geworfen habe. Da bekam ich einen Herzschlag. Aber woran bist du gestorben?“ „Tja, ich habe im Kühlschrank gesessen!“

143

Paul, Karl und Fritz kommen zu spät zur Schule. Paul sagt, dass er einer alten Dame über die Straße geholfen habe. „Das ist aber sehr nett von dir,“ freut sich der Lehrer. „Und was war mit dir, Karl?“ „Ich habe auch der alten Dame über die Straße geholfen.“ „Was, gleich zwei auf einmal?“ „Ja, einer rechts und einer links.“ „Na, dann setz dich auch hin. Und was war mit dir, Fritz?“ „Ich habe auch geholfen die alte Dame über die Straße zu bringen.“ „Das ist aber eine dumme Ausrede. Fällt dir nichts Besseres ein?“ „Ich mußte doch von hinten schieben, weil die alte Dame gar nicht über die Straße wollte!“

144

Der Lehrer schreibt an die Tafel 3:3 und schaut erwartungsvoll in die Klasse. Schweige. Schließlich meldet sich einer: „Das bedeutet ‚unentschieden‘.“

145

„Herr Ober, was macht die Fliege in der Suppe?“, fragt der Gast. „Ich glaube, Brustschwimmen!“, antwortet der Ober.

146

Die kleine Vroni betrachtet die Schildkröte ihrer Freundin. „Nimm doch bitte den Deckel ab,“ sagt sie dann, „damit ich sie streicheln kann.“

147

„Sprechen Sie Englisch?“ „Weiß ich nicht, ich habe noch nicht probiert!“